

# **HYMER VEHICLE DEFENCE**

*powered by Vodafone Automotive*

*Diebstahlortung und Wiederbeschaffung  
Servicevertrag*



**HYMER**

Bitte ausfüllen und am Vortag vor der Testabfrage per Mail an die Nummer des Serviceanbieters senden  
Telefonnummer: 0049 (0) 89 540289201 • E-Mail: kundenservice.telematics@vodafone.com

**FAHRZEUGDATEN**

Hersteller HYMER Farbe\* |.....|  
Modell\* |.....| Karosserietyp |.....|  
Fahrgestellnummer (17-stellig)\* |.....|  
Amtliches Kennzeichen |.....|

**ANGABEN ZUM HÄNDLER**

Händler-Code\* |.....|  
**Name des Händlers\*** |.....|  
**Name des Monteurs** |.....|  
Anschrift\* |.....|  
Ort/Stadt\* |.....|  
Postleitzahl\* |.....|  
Telefon\* |.....|  
Fax |.....|



\* Pflichtangaben

**HARDWARE UND SERVICEANGABEN**

**Seriennummer (SN)\*** |.....| **Installationsdatum\*** |.....| / |.....| / |.....|

VODAFONE VEHICLE DEFENCE

VVD 2 Jahre (Profil 7-1)

Geben Sie bitte auf der folgenden Seite alle Informationen zur Installation an

Bitte ausfüllen und am Vortag vor der Testabfrage per Mail an die Nummer des Serviceanbieters senden  
Telefonnummer: 0049 (0) 89 540289201 • E-Mail: kundenservice.telematics@vodafone.com

ANGABEN ZUR INSTALLATION

Hardware: Vodafone Automotive 5777

**Verbauort:**

Nationaler Serviceanbieter

**Vodafone Automotive Deutschland GmbH**

Betastr. 6-8  
85774 Unterföhring  
Deutschland

Email: Kundenservice.telematics@vodafone.com

Prüf- und Aktivierungsbestätigung (wird in Zusammenarbeit mit dem nationalen Serviceanbieter durchgeführt)

- Hiermit erkläre ich, dass das System in Übereinstimmung mit den Montageanweisungen installiert wurde
- Hiermit erkläre ich, dass ich die Vertragsdaten vor Aktivierung an Vodafone Automotive gesendet habe
- Hiermit erkläre ich, dass das System aktiviert wurde

DATUM |.....|.....| / |.....|.....| / |.....|.....|.....|.....| UNTERSCHRIFT .....

Dieses Auftragsformular, die Zahlungsanweisung und die unterzeichneten Geschäftsbedingungen sind vom Kunden auszufüllen und vom Händler per E-Mail an die folgende Nummer zu senden:  
 Faxnummer: 0049 (0) 89 540289301 - E-Mail: Kundenservice.telematics@vodafone.com

**ABSENDER**

Händler/Ort\* |.....|  
 Kontakt Vertrieb\* |.....|

**FAHRZEUGDATEN\* (Vom Autohaus auszufüllen)**

Hersteller HYMER Modell\* |.....|  
 Amtliches Kennzeichen |.....|

**VERTRAGSKUNDENDATEN**

Titel/Vorname/Nachname/Firmenname (falls zutreffend)\* |.....|  
 Anschrift\* |.....|  
 Postleitzahl\* |.....| Ort/Stadt\* |.....|  
 Bitte geben Sie bis zu drei Telefonnummern an. Unter diesen Nummern werden Sie bei Rückfragen und Informationen zum Modul und während eines Alarms kontaktiert. Alle Textnachrichten werden an die erste Telefonnummer gesendet.  
 Telefon 1\*-nur Mobilfunknummer |.....| Telefon 2-Mobil/Festnetz |.....|  
 Telefon 3 Mobil/Festnetz |.....| E-Mail |.....|

**SICHERHEITSFragen UND -ANTWORTEN ZUR KUNDENIDENTIFIKATION (Beispielfrage: Geburtsort - Antwort: Frankfurt).  
 Wir empfehlen, die Sicherheitsfragen und -antworten nach dem Einbau zu ändern.**

Frage 1\* |.....| Antwort 1\* |.....|  
 Frage 2\* |.....| Antwort 2\* |.....|

**FAHRZEUGBENUTZERDATEN (Fahrer, Person, die im Alarmfall angerufen wird - falls abweichend v.d. Vertragskundendaten)**

Titel/Vorname/Nachname/(falls zutreffend)\* |.....|  
 Anschrift\* |.....|  
 Postleitzahl\* |.....| Ort/Stadt\* |.....|  
 Bitte geben Sie bis zu drei Telefonnummern an. Unter diesen Nummern werden Sie bei Rückfragen und Informationen zum Modul und während eines Alarms kontaktiert. Alle Textnachrichten werden an die erste Telefonnummer gesendet.  
 Telefon 1\* - nur Mobilfunknummer |.....| Telefon 2-Mobil/Festnetz |.....|  
 Telefon 3 Mobil/Festnetz |.....| E-Mail |.....|

**SERVICEPREIS**

Kosten für den Service inklusive Hardware, einem Diebstahlalarm und MwSt.

Die Servicegebühr für 2 Jahre Laufzeit wurde vorab bezahlt

\* PFLICHTFELDER

**GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ENDNUTZER**

**LESEN SIE DIE NACHFOLGENDEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE DEN SERVICE, DER MIT DEM GELIEFERTEN FAHRZEUGORTUNGSSERVICE BEREITGESTELLT WIRD, IN ANSPRUCH NEHMEN. DER FAHRZEUGORTUNGSSERVICE WIRD GEMÄSS DEN NACHFOLGEND AUFGEFÜHRTEN BEDINGUNGEN BEREITGESTELLT. NEHMEN SIE DEN FAHRZEUGORTUNGSSERVICE NUR DANN IN ANSPRUCH, WENN SIE MIT DEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DIESES SERVICEVERTRAGS EINVERSTANDEN SIND. DIE INANSPRUCHNAHME DES VODAFONE VEHICLE DEFENCE SERVICE SETZT DIE ANNAHME DIESER GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VORAUS.**

**FAHRZEUGORTUNGSSERVICE  
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ENDNUTZER****1. Begriffsbestimmungen**

1.1. Nachstehend werden die in den vorliegenden Geschäftsbedingungen verwendeten Begriffe definiert:

- 1.1.1. „Berechtigter Nutzer“ bezeichnet jede Person, die seitens des Kunden rechtmäßig zur Nutzung des Fahrzeugs bevollmächtigt wurde;
- 1.1.2. „Kunde“ bezeichnet die Einzelperson oder Rechtsperson, die Besitzer des Fahrzeugs ist;
- 1.1.3. „GPS“ (Global Positioning System) bezeichnet ein Netzwerk aus Satelliten, das der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gehört;
- 1.1.4. „GSM“ (Global System for Mobile Communications) bezeichnet eine Mobilfunktechnologie;
- 1.1.5. „Einbaupartner“ bezeichnet den berechtigten Händler, der das System im Fahrzeug des Kunden installiert;
- 1.1.6. „Bestellung“ bezeichnet die Bestellung für den Service, die der Kunde unter Verwendung des vom Serviceanbieter bereitgestellten Formulars an den Serviceanbieter sendet, nachdem der Kunde dieses Formular ordnungsgemäß mit allen erforderlichen Angaben ausgefüllt und unterzeichnet hat.
- 1.1.7. „Service“ bezeichnet den Vodafone Vehicle Defence Service, der vom Serviceanbieter in Übereinstimmung mit dem Servicevertrag und in Bezug auf das betroffene Fahrzeug zu erbringen ist;
- 1.1.8. „Serviceaktivierungsmittlung“ bezeichnet die Mitteilung, die von dem Serviceanbieter nach Aktivierung des Service an den Kunden übermittelt wird;
- 1.1.9. „Servicevertrag“ bezeichnet die vorliegenden Geschäftsbedingungen zusammen mit dem Auftrag;
- 1.1.10. „Servicegebühr“ bezeichnet die, bereits im Produktpreis enthaltene, Gebühr, die der Kunde für die Bereitstellung des Service zu zahlen hat.
- 1.1.11. „Serviceanbieter“ bezeichnet die auf dem Auftrag angegebene Rechtsperson mit ihren Tochtergesellschaften und autorisierten Einsatzzentralen;
- 1.1.12. „Gebiet“ bezeichnet die in dem Auftrag angegebenen Länder, in denen der Service verfügbar ist;
- 1.1.13. „Gerät“ bezeichnet das bereitgestellte Vodafone Vehicle Defence Fahrzeugortungsgerät;
- 1.1.14. „Fahrzeug“ bezeichnet das Fahrzeug des Kunden, in dem das Gerät installiert wurde.

**2. Geltungsbereich des Servicevertrags**

- 2.1. Der Serviceanbieter stellt den Service in Übereinstimmung mit den im Servicevertrag genannten Geschäftsbedingungen in dem dort festgelegten Gebiet für den Kunden zur Verfügung.
- 2.2. Als Verbraucher, das heißt, wenn Sie als natürliche Person diesen Vertrag zu Zwecken abschließen, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB), steht Ihnen ein Widerrufsrecht zu, über das wir Sie nachstehend belehren.

**Widerrufsbelehrung****Widerrufsrecht**

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Vodafone Automotive Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring, Tel. 0800 0006897 oder +49 89540289201; Telefax 089540289301; E-Mail: kundenservice.telematics@vodafone.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

**3. Aktivierung und Weiterführung des Service**

- 3.1. Zur Aktivierung des Service muss der Kunde dem Serviceanbieter den ordnungsgemäß unterschriebenen Auftrag zuschicken, der alle im Auftrag geforderten Angaben enthält.
- 3.2. Nach Eingang des Auftrags setzt sich der Serviceanbieter zwecks Aktivierung des Geräts mit dem Einbaupartner in Verbindung.
- 3.3. Der Kunde informiert den Serviceanbieter rechtzeitig über Änderungen bezüglich der im Auftrag geforderten Angaben.
- 3.4. Der Serviceanbieter ist nicht zur Aktivierung oder Weiterführung des Service verpflichtet, wenn die Servicegebühr nicht fristgemäß und vollständig gezahlt wurde.

**4. Bereitstellung des Service**

- 4.1. Falls der Kunde oder ein berechtigter Nutzer den begründeten Verdacht hegt, dass das Fahrzeug gestohlen wurde, meldet der Kunde bzw. der berechtigte Nutzer den Vorfall umgehend dem Nationalen Serviceanbieter. Nach Eingang einer solchen Benachrichtigung unternimmt der Anbieter die in Absatz 4.5 unten beschriebenen Schritte.
- 4.2. Der Serviceanbieter behält sich das Recht vor, dem Kunden (zusätzlich zur Servicegebühr) sämtliche Kosten in Rechnung zu stellen, die dem Anbieter bei dem Versuch der Ortung des Fahrzeugs entstehen, falls der Kunde oder ein berechtigter Nutzer einen falschen Alarm ausgelöst hat.
- 4.3. Bei Diebstahl des Fahrzeugs ist der Kunde verpflichtet, den Diebstahl des Fahrzeugs schnellstmöglich bei der Polizei anzuzeigen und ein Aktenzeichen für diese Anzeige anzufordern. Der Kunde verpflichtet sich, dem Serviceanbieter dieses Aktenzeichen und die Kontaktdaten der zuständigen Polizeidienststelle (einschließlich Anschrift, Telefonnummer und Name des für den Diebstahl zuständigen Beamten (soweit bekannt)) umgehend zu übermitteln.

**GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ENDNUTZER**

**4.4.** Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass keine der im vorliegenden Servicevertrag aufgeführten Inhalte als Garantie des Serviceanbieters für ein Eingreifen der Polizei zu verstehen ist, nachdem der Diebstahl des Fahrzeugs gemeldet wurde. Der Serviceanbieter kann in keiner Weise für Handlungen oder Unterlassungen seitens der Polizei verantwortlich gemacht werden.

**4.5.** Im Falle eines Diebstahls des Fahrzeugs versucht der Serviceanbieter schnellstmöglich, das Fahrzeug mittels GPS zu orten. Falls der Kunde gegenüber dem Serviceanbieter bestätigt, dass das Fahrzeug bei der Polizei als gestohlen gemeldet wurde und sich die zuständige Polizeidienststelle in einem Land befindet, in dem der Serviceanbieter über eine Einsatzzentrale verfügt, teilt der Serviceanbieter der Polizei die Position des Fahrzeugs mit.

**5. Haftung**

**5.1.** Unbeschadet aller sonstigen Bestimmungen des Servicevertrags besitzt der Serviceanbieter keine Möglichkeit des Ausschlusses oder der Begrenzung seiner Haftung bei grobem Verschulden oder vorsätzlichem Fehlverhalten oder bei Tod oder Verletzungen von Personen, die durch sein Verschulden verursacht wurden.

**5.2.** Hinsichtlich jeglicher anderer Haftung aufgrund dieses Vertrags und innerhalb der gesetzlich geltenden Höchstgrenzen überschreitet die Haftung des Serviceanbieters in Bezug auf jedes einzelne Ereignis oder jede Serie zusammenhängender Ereignisse nicht einen Betrag, der der Summe der von dem Kunden bezahlten Servicegebühr entspricht.

**5.3.** Installation, Aktivierung und Zertifizierung (falls erforderlich) des Geräts werden direkt zwischen dem Kunden und dem Einbaupartner vereinbart. Der Serviceanbieter übernimmt keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden, welche auf die Installation des Geräts im Fahrzeug oder auf eine Handlung oder Unterlassung seitens Vodafone Automotive zurückzuführen sind oder mit diesen in Zusammenhang stehen.

**5.4.** Innerhalb der gesetzlich festgelegten Höchstgrenzen übernimmt der Serviceanbieter gegenüber dem Kunden keinerlei Haftung wegen Gewinnausfall oder nicht erfolgter Vertragsausführung oder wegen direkter oder indirekter Schäden, die infolge unerlaubter Handlungen (einschließlich Fahrlässigkeit) oder vertraglicher Nichterfüllung oder anderer Art entstehen. Insbesondere und ohne jede Einschränkung haftet der Serviceanbieter nicht für Schäden oder Verluste, die dem Kunden als direkte oder indirekte Folge eines Diebstahls des Fahrzeugs entstehen sollten, und für den Fall, dass sich eine mögliche Beschränkung der vorliegenden Klausel als nicht wirksam herausstellen sollte, wird vereinbart, dass dies hinsichtlich der Anwendbarkeit der weiteren Ausschlüsse keine Wirkung hat.

**5.5.** Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund der Art der in dem Gerät eingesetzten Technik der Betrieb des Service gelegentlich durch negative physikalische Einflüsse beeinträchtigt werden kann; hierzu zählen einschließlich und unbegrenzt der Ausbau des Geräts, elektromagnetische Störungen, die Ortung des Fahrzeugs in einem überdachten Bereich, in einer Unterführung oder an anderen Orten, die nicht durch GPS- oder GSM-Netze abgedeckt werden, Witterungsverhältnisse und andere Störungsursachen, die außerhalb der Kontrolle des Serviceanbieters liegen (z.B. Unterbrechungen in den GPS- oder GSM-Netzen). Der Betrieb des Geräts und folglich auch die Bereitstellung des Service in Übereinstimmung mit dem Servicevertrag hängen in gewissem Maße von Betrieb und Funktionsfähigkeit der GPS- und GSM-Netze ab, auf denen wiederum die Funktionsfähigkeit des Geräts beruht. Diese Netze sind nicht in allen Teilen des Gebiets betriebsfähig. Aus diesem Grund kann der Serviceanbieter keine Garantie hinsichtlich der Ortung oder der Rückholung des Fahrzeugs übernehmen. Jeder vom Kunde gemeldete Diebstahl und die damit verbundene Ortung des Fahrzeuges mindert die Lebensdauer der im Gerät verbauten Batterie und macht einen für den Kunden kostenpflichtigen Tausch des Moduls notwendig.

**5.6.** Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die Aktivierung des Service in keiner Weise seine Pflicht zur Einholung eines für das Fahrzeug angemessenen Versicherungsschutzes mindert.

**6. Vertragsdauer und Vertragsauflösung**

**6.1.** Unbeschadet Absatz 7.3 gilt der Servicevertrag ab dem Datum der Serviceaktivierungsmittteilung für den im Servicevertrag festgelegten Zeitraum.

**6.2.** Der Servicevertrag ist nicht abtretbar oder anderweitig übertragbar. Unbeschadet der vorstehend aufgeführten Bestimmungen erteilt der Kunde sein ausdrückliches Einverständnis, dass der Servicevertrag seitens des Serviceanbieters an Vodafone Automotive S.p.A., eine Gesellschaft italienischen Rechts mit Geschäftssitz in Via Astico, 41, 21100 Varese (Italien), oder an Niederlassungen oder autorisierte Vertriebspartner der Vodafone Automotive S.p.A. abgetreten werden kann.

**6.3.** Jede der Vertragsparteien kann den Servicevertrag durch schriftliche Benachrichtigung der Gegenpartei beenden:

**6.3.1.** wenn die andere Partei einen schweren oder dauerhaften Bruch des Servicevertrags begeht; oder

**6.3.2.** wenn die jeweils andere Vertragspartei zahlungsunfähig wird, einem Konkurs unterliegt, einen Vorgang der freiwilligen oder amtlichen Auflösung einleitet, einen Beschluss zur Auflösung genehmigt oder für die Gesamtheit oder einen Teil ihrer Güter einen Konkursverwalter benennt, mit Gläubigern einen schlichtenden Vergleich oder eine vergleichbare Vereinbarung schließt oder infolge von Verschuldung ein sonstiges, vergleichbares Verfahren einleitet oder einem derartigen Verfahren unterliegen sollte.

**6.4.** Der Serviceanbieter kann in folgenden Fällen mit unmittelbarer Wirkung nach schriftlicher Benachrichtigung des Kunden von dem vorliegenden Vertrag zurückzutreten:

**6.4.1.** wenn eine behördliche oder andere von Gesetzes wegen erteilte Genehmigung der Bereitstellung des Service zu einem beliebigen Zeitpunkt zurückgezogen, ausgesetzt oder geändert wird;

**6.4.2.** wenn der Kunde oder ein beliebiger berechtigter Nutzer einen Fehalarm auslöst, und zwar unter Umständen, in denen er keinen berechtigten Anlass zu der Annahme hatte, dass das Fahrzeug tatsächlich gestohlen wurde oder ein echter Notfall vorliegt.

**6.5.** Die Auflösung des Servicevertrags wirkt sich nicht auf die zum Zeitpunkt der Auflösung bestehenden Rechte und Pflichten der Vertragsparteien aus.

**Allgemeine Bestimmungen**

**7.1.** Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die zwischen dem Personal des Serviceanbieters und dem Kunden geführten Telefonate aus Gründen der Sicherheit aufgezeichnet werden können. Der Kunde stimmt einer Aufzeichnung dieser Telefonate zu und erklärt sich damit einverstanden, dass diese Aufzeichnungen genutzt werden können, um der Polizei im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Verhütung und Aufklärung von Straftaten zur Verfügung gestellt zu werden.

**7.2.** Der Serviceanbieter haftet nicht im Falle von Verzögerungen hinsichtlich der Erfüllung der vertraglich vorgesehenen Pflichten oder im Falle einer Nichterfüllung dieser Pflichten, soweit die Verzögerung oder Nichterfüllung durch Gründe oder Umstände bedingt sein sollte, die über seine zumutbare Kontrolle hinausgehen sollten („Höhere Gewalt“). Wird dem Serviceanbieter ein Fall von höherer Gewalt bekannt, so muss er den Kunden über das Ereignis von höherer Gewalt informieren und ihn über Art und Umfang der wahrscheinlichen Verzögerung oder Nichterfüllung seiner Pflichten aufklären. Sollte ein Ereignis von höherer Gewalt eintreten, so wird der Zeitpunkt der Erfüllung der betroffenen Pflichten um die für den Fall von höherer Gewalt erforderliche Zeitspanne verschoben, vorausgesetzt, dass für den Fall, dass das Ereignis von höherer Gewalt länger als drei (3) Monate andauern sollte, jede der Vertragsparteien das Recht erhält, mit unmittelbarer Wirkung vom Servicevertrag zurückzutreten, nachdem sie der anderen Vertragspartei eine schriftliche Benachrichtigung zugestellt hat. Jede der Parteien muss alle erforderlichen Maßnahmen ergreifen, um die Auswirkungen von höherer Gewalt auf ein Minimum zu reduzieren.

**7.3.** Unbeschadet Absatz 2.2 erfolgen alle Benachrichtigungen und sonstigen Arten der Kommunikation, die im Rahmen des Servicevertrags erfolgen müssen oder können, schriftlich und werden an die im Auftrag angegebene Anschrift des Empfängers geschickt oder übermittelt. Sämtliche Benachrichtigungen gelten bei Überreichung von Hand oder bei Zustellung per Post als zum Zeitpunkt des Eingangs bzw. der Übergabe und im Fall einer Zustellung per Fax als zum Datum der Übertragungsbestätigung zugestellt. Alle Methoden werden vom Kunden in vollem Umfang akzeptiert.

**7.4.** Die Tatsache, dass es eine der Parteien versäumt, ein vertragsgemäßes Recht oder eine vertragsgemäße Bestimmung zu einem beliebigen Zeitpunkt oder nach Ablauf einer beliebigen Zeitspanne in Anspruch zu nehmen oder auszuüben, stellt keinen Verzicht auf dieses Recht oder diese Bestimmung dar und ist weder derart zu interpretieren noch wird dadurch das Recht dieser Partei zur Ausübung oder Inanspruchnahme dieses Rechts oder dieser Bestimmung in Zukunft beeinflusst.



## GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ENDNUTZER

- 7.5. Sollte sich eine Bestimmung des Servicevertrags im Sinne des geltenden Rechts als rechtlich unzulässig, nichtig oder unwirksam herausstellen, so gilt die betroffene Bestimmung in dem Umfang, in dem sie von den restlichen Bestimmungen abgetrennt werden kann, als aus dem Servicevertrag ausgelassen, wobei sich diese Auslassung in keiner Weise auf die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit und Wirksamkeit der restlichen Bestimmungen auswirkt.
- 7.6. Der Servicevertrag enthält alle zwischen den Vertragsparteien vereinbarten und auf den Gegenstand des Servicevertrags bezogenen Bedingungen und tritt an die Stelle aller zwischen den Vertragsparteien vorher in mündlicher oder schriftlicher Form geschlossener Vereinbarungen, Abmachungen oder Übereinkünfte. Es gelten keinerlei Erklärungen, Abmachungen oder Zusagen als abgegeben oder vereinbart aufgrund von in den Verhandlungen zwischen den Parteien vor Abschluss des Servicevertrags gemachten mündlichen oder schriftlichen Aussagen (außer wenn eine solche unwahre Erklärung in betrügerischer Absicht abgegeben wurde), und die einzigen Rechtsmittel dieser betroffenen Partei sind die im Servicevertrag für den Fall von Vertragsverstößen vorgesehenen Bestimmungen.
- 7.7. Der Servicevertrag unterliegt geltendem deutschem Recht und die Parteien erkennen die ausschließliche Zuständigkeit deutscher Gerichte für Streitigkeiten zwischen ihnen an.
- 7.8. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass das vom Serviceanbieter autorisierte Personal die Möglichkeit der Ortung des Fahrzeugs zu Testzwecken besitzt.
- 7.9. Das Gerät sowie der Service sind für die persönliche/individuelle Nutzung vorgesehen und nicht als Service zur Verwaltung eines Fuhrparks gedacht.
- 7.10. Auf den Dienstleistungsvertrag bezogene Änderungen sind nur dann bindend, wenn sie in schriftlicher Form festgehalten und mit einem der berechtigten Vertreter des Serviceanbieters abgestimmt wurden.
- 7.11. Die Bereitstellung eines optimalen Service für den Kunden hat höchste Priorität. Der Serviceanbieter kann den Kunden zur Teilnahme einladen einer Zufriedenheitsumfrage bitten. Die von den Kunden im Rahmen der Umfrage erhaltenen Informationen werden vom Serviceanbieter ausschließlich zur Verbesserung des Service und in Übereinstimmung mit Absatz 9 verwendet. Kunden, die nicht an der Umfrage teilnehmen möchten, können jederzeit davon zurücktreten, indem sie dem Serviceanbieter eine Benachrichtigung gemäß Absatz 7.4 zusenden.

## 8. DATENSCHUTZ

- 8.1. Der Kunde wurde über die folgenden Bestimmungen informiert und hat vollständig Kenntnis von diesen Bestimmungen genommen:
- 8.1.1. Die persönlichen Daten des Kunden und sämtliche Daten in Bezug auf die Ortung des Fahrzeugs werden vom Serviceanbieter auf elektronischem Weg verarbeitet und/oder zur Erfüllung der Pflichten gemäß dem Servicevertrag sowie für Marketingaktionen oder interne Statistiken in elektronische Daten umgewandelt.
- 8.1.2. Die Übermittlung der persönlichen Daten und sämtlicher Daten in Bezug auf die Ortung des Fahrzeugs ist zur Erfüllung des Servicevertrags erforderlich und eine diesbezügliche Verweigerung macht die Aktivierung und/oder Bereitstellung des Service unmöglich.
- 8.2. Durch Unterzeichnung des Servicevertrags ermächtigt der Kunde den Serviceanbieter zur Verarbeitung seiner persönlichen Daten und aller Daten in Bezug auf die Ortung des Fahrzeugs sowie zur Übermittlung dieser Daten an die Polizei und/oder öffentliche Behörden entsprechend den gesetzlichen Verpflichtungen und/oder an eine Rechtsperson, die als Subunternehmer des Serviceanbieters in Verbindung mit der Bereitstellung des Service in dem Gebiet handelt (eine Liste solcher Subunternehmer wird dem Kunden auf Anfrage zur Verfügung gestellt) und/oder an den Versicherer zwecks Deckung des Diebstahlrisikos bezüglich des Fahrzeugs, ungeachtet der Tatsache, dass eine solche Übermittlung ins Ausland und sogar in Länder außerhalb der EU erfolgt. Der Kunde erklärt sich hiermit ferner damit einverstanden, dass seine persönlichen Daten von den oben genannten Empfängern weiter verarbeitet werden können, sofern eine solche Verarbeitung im Zusammenhang mit der Bereitstellung des Service notwendig oder zweckdienlich ist.
- 8.3. Der Kunde ist berechtigt, jederzeit sein Recht auf Zugang, Überprüfung und Änderung der vorstehend genannten Daten auszuüben und begründete Einwände gegen die Verarbeitung dieser Daten zu erheben, jedoch vorbehaltlich der in Absatz 8.1.2 genannten Konsequenzen.
- 8.4. Die gesamte Datenverarbeitung untersteht den im Auftrag angegebenen Rechtspersonen und wird von diesen gesteuert.

Ich habe das Auftragsformular sowie die Geschäftsbedingungen für Endnutzer gelesen und erkläre mich an die Geschäftsbedingungen für Endbenutzer gebunden.

DATUM |.....| / |.....| / |.....|

UNTERSCHRIFT .....

## Hinweise zum Datenschutz

Stand: Juni 2018

Wir möchten Sie mit diesen Hinweisen darüber informieren, wie wir, Vodafone Automotive Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring (nachfolgend auch „Vodafone“, „wir“, „uns“) als Betreiber des Vodafone Automotive Services (die „Services“) personenbezogene Daten von Ihnen als Nutzer der Services (nachfolgend auch „Nutzer“) verarbeiten. Weitere Informationen zu den Services erhalten Sie in Ihrem Servicevertrag.

## 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich? Wie können Sie Kontakt aufnehmen?

Diese Datenschutzhinweise gelten für entsprechende Datenverarbeitungen durch uns (Vodafone) als datenschutzrechtlich Verantwortlicher i.S.d. Datenschutz-Grundverordnung („DSGVO“).

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden zum Thema Datenschutz bei Vodafone haben, können Sie uns insbesondere über die folgenden Kontaktdaten erreichen: Vodafone Automotive Deutschland GmbH, Betastr. 6-8, 85774 Unterföhring, E-Mail: kundenservice.telematics@vodafone.com, Telefon: 0800 0006897 oder +49 89540289201. 89540289201.

## Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten bestimmte Daten, die wir im Zusammenhang mit den Services erhalten. Dies umfasst insbesondere die folgenden Daten:

## a. Registrierung für die Services

Um die Services nutzen zu können bzw. damit wir die Services erbringen können, müssen Sie sich für die Services anmelden und mit uns einen entsprechenden Vodafone Automotive-Servicevertrag (der „Servicevertrag“) abschließen. In diesem Zusammenhang werden bestimmte Daten von Ihnen (insb. Name, Anschrift, Kontaktdaten, Kontoverbindungsdaten), Ihrem Fahrzeug (insb. Hersteller, amtliches Kennzeichen, Modell, Fahrgestellnummer, Karosserietyp) und dem Namen des Händlers bzw. des Einbaubetriebs, der das System in Ihr Fahrzeug einbaut, sowie Daten des spezifischen in Ihrem Fahrzeug verbauten Vodafone Automotive-Systems (z.B. Seriennummer), von uns benötigt und verarbeitet. Diese Daten erhalten wir in der Regel von dem Händler, von dem Sie die Vodafone Automotive-Hardware erhalten haben, wenn dieser Händler uns den von Ihnen unterschriebenen Auftrag übermittelt.

## b. Ortung Ihres Fahrzeugs bei einem (möglichen) Diebstahl

Für den Fall, dass Sie Ihr Fahrzeug uns (oder dem von uns in diesem Zusammenhang eingesetzten und in unserem Auftrag handelnden Service Provider) als gestohlen melden (oder zumindest einen entsprechenden Verdacht äußern) werden wir (oder ein von uns in diesem Zusammenhang eingesetzter und in unserem Auftrag handelnder Service Provider) Ihr Fahrzeug (entsprechend unseren Pflichten aus dem Servicevertrag betreffend die Services) via GPS orten und Sie in diesem Zusammenhang dann ggf. über Ihre bei uns hinterlegten Kontaktdaten (insb. per E-Mail, Telefon) kontaktieren.

## c. Übermittlung von Daten zu Wartungszwecken

Um Ihnen die Services während der Laufzeit des Servicevertrags fehlerfrei zur Verfügung stellen zu können, werden wir von Zeit zu Zeit bestimmte Signale an Ihr Vodafone Automotive-Gerät senden und von Ihrem Vodafone Automotive-Gerät bestimmte Daten anfordern, damit wir feststellen können, ob das Gerät noch einwandfrei funktioniert. Die entsprechenden Daten werden, nachdem wir einen entsprechenden Funktionstest durchgeführt haben, von uns nicht weiter gespeichert.

## GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR ENDBENUTZER

**d. Aufzeichnung von Telefongesprächen im Fall eines (möglichen) Diebstahls**

Wenn Sie uns (oder den von uns in diesem Zusammenhang eingesetzten und in unserem Auftrag handelnden Service Provider) wegen des Verdachts eines möglichen Diebstahls Ihres Fahrzeugs telefonisch kontaktieren, wird dieses Telefonat ggf. aufgezeichnet und an die zuständige Polizeibehörde weitergeleitet, damit diese die entsprechenden Informationen nutzen kann, um Ihr Fahrzeug schnellstmöglich wieder ausfindig zu machen bzw. um die Täter effizienter verfolgen zu können (dies setzt jedoch jeweils voraus, dass Sie am Anfang des Telefonats eine entsprechende Einwilligung zu diesen vorgenannten Datenverarbeitungen erteilen).

**e. Kundenzufriedenheitsumfragen**

Wir schicken Ihnen bis zu zweimal im Jahr eine Kundenzufriedenheitsumfrage per E-Mail zu, wenn Sie in den entsprechenden Erhalt solcher Umfragen eingewilligt haben. Wir führen entsprechende Umfragen durch, um die Services für unsere Kunden stetig zu verbessern.

**f. Rechtsgrundlagen**

Rechtsgrundlage für die in Ziffer 2 genannten Verarbeitungen von personenbezogenen Daten ist mit Blick auf (i) die Ziffern 2.a, 2.b und 2.c Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen), und (ii) die Ziffern 2.d und 2.e Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung; wenn Sie eine entsprechende Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen.).

**3. Erhalten Dritte Ihre personenbezogenen Daten?**

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich nicht an Dritte weiter, soweit sich aus diesen Hinweisen zum Datenschutz nicht etwas anderes ergibt.

Wir geben bestimmte Daten von Ihnen (GPS-Daten des Fahrzeugs, amtliches Kennzeichen, Modell, Fahrgestellnummer, Karosserietyp, Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten; vgl. auch oben unter Ziffer 2.d), für den Fall, dass Sie uns mitgeteilt haben, dass Ihr Fahrzeug gestohlen wurde, unter den in dem Servicevertrag näher beschriebenen Bedingungen ggf. an die zuständige Polizeidienststelle weiter. Rechtsgrundlage für eine solche Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen).

Wir setzen ggf. (technische) Dienstleister ein, die personenbezogene Daten von Ihnen in unserem Auftrag verarbeiten. Diese Dienstleister verarbeiten die Daten ausschließlich nach unseren Weisungen (Auftragsverarbeiter). Rechtsgrundlage für eine solche Datenverarbeitung ist Art. 28 DSGVO (Auftragsverarbeitung) und (i.d.R.) Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b (Vertrag bzw. vorvertragliche Maßnahmen).

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten ggf. an Dritte weiter, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind (z.B. auf Anfrage eines Gerichts). Rechtsgrundlage für eine solche Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtung).

**4. Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?**

Soweit sich aus den übrigen Hinweisen dieser Datenschutzhinweise keine andere Speicherdauer ergibt, speichern wir Ihre entsprechenden personenbezogenen Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit Ihnen, danach nur, in dem Umfang und soweit wir dazu aufgrund zwingender gesetzlicher Aufbewahrungspflichten verpflichtet sind. Soweit wir Ihre Daten nicht mehr für die oben beschriebenen Zwecke benötigen, werden sie während der jeweiligen gesetzlichen Aufbewahrungsfrist lediglich gespeichert und nicht für andere Zwecke verarbeitet.

**5. Welche Rechte stehen Ihnen zu?**

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskünfte zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten. Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie gegenüber uns ferner Rechte auf Berichtigung, Löschung bzw. Einschränkung der Verarbeitung der entsprechenden personenbezogenen Daten, **das Recht der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu widersprechen** sowie darauf, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von uns erhalten (Sie können diese Daten an andere Stellen übermitteln oder übermitteln lassen).

Wenn Sie eine Einwilligung zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen.

Sie können Ihre vorstehend genannten Rechte etwa geltend machen, indem Sie uns über die oben in Ziffer 1. genannten Kontaktdaten kontaktieren.

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen das anwendbare Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz beschweren.

DATUM

UNTERSCHRIFT



## KONTAKTIEREN DES SERVICEANBIETERS UND DER EINSATZZENTRALE

### **Kontaktieren der Einsatzzentrale (0700 26663933/ +49 (621) 878880)**

Falls Ihr Fahrzeug gestohlen wurde, greift die Einsatzzentrale ein; der Mitarbeiter der Einsatzzentrale fragt Sie nach einigen Angaben, um Ihre Akte zu öffnen. Dann werden Ihnen die Erkennungsfragen gestellt, die Sie im Servicevertrag angegeben haben.

Die Einsatzzentrale hat rund um die Uhr und sieben Tage in der Woche geöffnet. Sie finden die Telefonnummer in dem Willkommensschreiben, das Sie nach Aktivierung Ihres Service erhalten werden.

### **Kontaktieren des Serviceanbieters (08000006897 / 0049 89540289201)**

Wenn Sie die im Vertrag angegebenen Daten zu irgendeinem Zeitpunkt ändern müssen oder Ihr Fahrzeug verkaufen, MÜSSEN Sie unverzüglich den Serviceanbieter kontaktieren.

Beispiele für eine Änderung der Kontakt-/Fahrzeugdaten sind:

- Sie ändern Ihre Telefonnummer;
- Sie versehen Ihr Fahrzeug mit einem Wunschkennzeichen;
- Sie ändern Ihre Anschrift.

Sie finden die Telefonnummer in dem Willkommensschreiben, das Sie nach Aktivierung Ihres Service erhalten werden.

# HYMER Vehicle Defence

powered by Vodafone Automotive

Diebstahlortung und Wiederbeschaffung

## Servicevertrag



Sämtliches zu Ihrem Fahrzeug  
passendes HYMER Original Zubehör  
finden Sie unter

**[www.hymer-original-zubehoer.com](http://www.hymer-original-zubehoer.com)**

EIN UNTERNEHMEN DER ERWIN HYMER GROUP

### IMPRESSUM

Hymer GmbH & Co. KG

Holzstraße 19

88339 Bad Waldsee

+49 7524 999 0

[info@hymer.com](mailto:info@hymer.com)

FOLGE UNS

